

1. **Lösungen der Wellengleichung:** Die eindimensionale Wellengleichung für eine Funktion  $u(\mathbf{x}, t)$  lautet:

$$\frac{\partial^2 u}{\partial t^2} = v^2 \cdot \frac{\partial^2 u}{\partial x^2}$$

- Man zeige, dass  $u(x, t) = A \cdot \cos(\omega \cdot t - k \cdot x)$  eine Lösung der Wellengleichung ist und leite daraus einen Zusammenhang zwischen  $\omega$  und  $k$  ab.
  - Man führe  $u(x, t) = A \cdot \cos(\omega \cdot t - k \cdot x)$  in eine Linearkombination von Produkten aus sin- und cos-Termen über und zeige, dass diese Funktion ebenfalls die Wellengleichung erfüllt und zum selben Zusammenhang zwischen  $\omega$  und  $k$  führt.
2. Eine elektromagnetische Welle im Vakuum breitet sich in  $z$ -Richtung aus und hat das elektrische Feld

$$\vec{E}(\vec{r}, t) = E_0 \begin{pmatrix} 1 \\ 1 \\ 0 \end{pmatrix} \cos(kz - \omega t)$$

- Begründen Sie mit Hilfe der Maxwell Gleichungen, warum die  $z$ -Komponente dieser Welle 0 ist.
  - Welche Polarisation hat diese Welle?
  - Berechnen Sie das magnetische Feld dieser Welle. (Lösung:  $\vec{B} \propto (1 \ -1 \ 0)^\top$ )
  - Berechnen Sie den Poynting-Vektor dieser Welle. (Lösung:  $\vec{S} \propto (0 \ 0 \ 1)^\top$ )
3. **Polarisierte Welle:** Eine EM Welle im Vakuum hat das elektrische Feld der Form

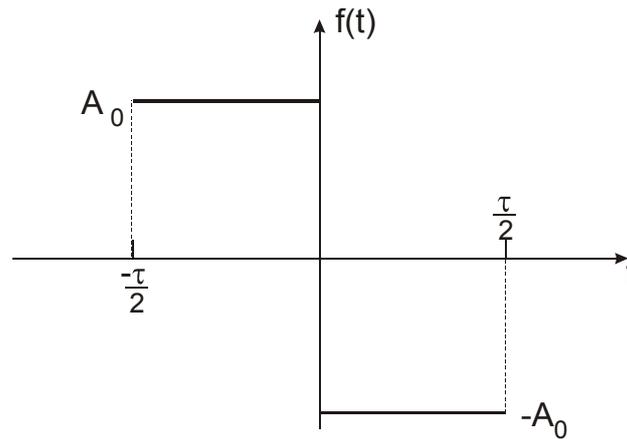
$$\vec{E}(r, t) = E_0 \begin{pmatrix} 2 \\ 1 + i \\ 0 \end{pmatrix} \cdot e^{i(kz - \omega t)}$$

- Zerlegen Sie diese Welle in zwei Wellen mit linearer Polarisation.
  - Wie ist die zirkuläre Polarisation definiert?
  - Zerlegen Sie diese Welle in zwei Wellen mit zirkularer Polarisation.  
(Lösung: Koeffizienten der Teilwellen:  $A = \frac{3-i}{2}$ ,  $B = \frac{1+i}{2}$ )
4. Ein **15 km** entfernter **50 W Radiosender** emittiere senkrecht polarisierte Radiowellen. Wie groß ist der Maximalwert der augenblicklichen Spannung, welche die Elektronen in einer lokalen Empfangsantenne erregt? (Lösung:  $U = 632 \mu\text{V}$ )  
*Hinweis: Die Antenne sei 20 cm lang und senkrecht aufgestellt. Vernachlässigen Sie alle Reflexionen am Boden!*

5. Ein **50 m** langer, gerader Kupferdraht (spezifischer Widerstand  $\rho = 1,7 \mu\Omega \text{ cm}$  mit dem Radius  $r = 2 \text{ mm}$  wird von einem Strom von **30 A** durchflossen.

- Man berechne  $\vec{E}$  und  $\vec{B}$  an der Oberfläche des Drahtes.  
(Lösung:  $\vec{E} = 40,58 \cdot \vec{e}_z \text{ mV m}^{-1}$ ,  $\vec{B} = 3 \cdot \vec{e}_\varphi \text{ mT}$ )
- Unter Kenntnis von  $\vec{E}$  und  $\vec{B}$  berechne man den Poynting-Vektor  $\vec{S}$  an der Drahtoberfläche. (Lösung:  $\vec{S} = -96,89 \cdot \vec{e}_r \text{ W m}^{-2}$ )
- Vergleichen Sie durch den Poynting-Vektor transportierte Energie mit den Wärmeverlusten in diesem Leiter

6. **Fourier-Integral:** In der folgenden Skizze ist eine Funktion  $f(t)$  dargestellt.



- Wie lautet die Definitionsgleichung von  $f(t)$ .
- Berechnen Sie die **Fourier-Transformierte**  $F(\omega) = A(\omega) + iB(\omega)$  der Funktion  $f(t)$ .

*Hinweis: Führen Sie die Fourier-Transformation in komplexer Form durch! Verwenden Sie die Beziehungen  $\sin x = \frac{e^{ix} - e^{-ix}}{2i}$  und  $\cos x = \frac{e^{ix} + e^{-ix}}{2}$*